



Liebe Fuschlerinnen und Fuschler!

Der Jahreswechsel steht unmittelbar bevor und ich darf mich auf diesem Weg bei der gesamten Bevölkerung für ihre Loyalität und Mithilfe im abgelaufenen Jahr bedanken.

Es konnten einige geplante Projekte umgesetzt, viele andere sollen noch realisiert werden. Diese bedürfen dem sorgsamem Umgang mit unseren Mitteln, damit wir auch in Zukunft auf ein stabiles Fundament in unserer Gemeinde bauen können.

Für das abgelaufene Jahr möchte ich mich bei der gesamten Gemeindevertretung bedanken, für ihre konstruktive Arbeit und den zumeist einheitlichen Beschlüssen die im Sinne unserer Gemeinde getroffen werden konnten.

Einen großen Dank darf ich auch dem gesamten Team der Gemeindebedienteten aussprechen, für ihren ständigen Einsatz in der Erfüllung ihrer Aufgaben im Dienste der Gemeinde, welche in den letzten Jahren in allen Bereichen zugenommen hat.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen für die bevorstehenden Feiertage **ein Friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2015.**



INHALT:

	Seite
Hausnummern / Schneeräumung	
Winterdienst / Friedenslicht	1
„pro“ Biotonne	
Haushaltssammeltaschen	
Altstoffsammelhof - Öffnungszeiten	2
Urkundenverleihung	
Rückbildungsgymnastik	
Babygeschenk 2014	3
Familien.- u. Informationsnetzwerk	
Saisonkarte Gaissau-Hintersee	4
Masernimpfung / Kneipp Aktiv Club	5
Büchereiführerschein	
Feuerprobealarm	6
Milchlehrpfad	
Neues Jugendzentrum	7
Unsere Senioren	8
Ensemble „Zu Zwoat“	
Skilanglauf des USV	9
Gemeindeversammlung 2015	
Freiwillig Soziales Jahr	10
Veranstaltungen & Termine	11

Hausnummernbeschilderung



Laut § 18 des Baupolizeigesetzes sind Orientierungsnummern an der, zu öffentlichen Verkehrsflächen, zugekehrten Seite von Bauten anzubringen. Des weiteren wurde durch die Gemeindevertretung am 18.07. bzw. 07.11.2001 der Beschluss gefasst, die Orientierungsnummern an den Gebäuden in einer einheitlichen Form,

Größe und Farbe für alle Objekte zu versehen (s. Foto).

Im Zuge einer Überprüfung seitens der Gemeinde Fuschl am See wurde festgestellt, dass an einigen Objekten die Hausnummernbeschilderung nicht ordnungsgemäß (sichtbar) oder gar nicht angebracht wurden. Falls Sie nicht im Besitz einer solchen Hausnummernbeschilderung sind (s. Foto), bitten wir Sie Kontakt mit der Ge-

meinde Fuschl am See aufzunehmen. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Haberpöntner (Tel. 06226/8229-23) zur Verfügung.

Abschließend wird noch erwähnt, dass im Frühjahr 2015 abermals eine Überprüfung der richtigen Objektnummern laut den Vorgaben der Gemeinde Fuschl am See stattfinden wird.

Schneeräumung

Gemäß § 93 StVo. haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten gemäß der Straßenverkehrsordnung (ausgenommen Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft verlaufenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen

gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Erhaltung von Privatstraßen, aber auch deren Schneeräumung und Streuung bei Glatteis der jeweilige Grundeigentümer (bzw. Straßenhalter) der Verkehrsfläche verantwortlich ist und auch hierfür haftet. Durch die Gemeinde Fuschl am See werden Privatstraßen nur nach

Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt. Es kann daher keinesfalls eine Verpflichtung der Gemeinde zur Schneefreihaltung abgeleitet werden. Ebenso schließt die Gemeinde hiermit auch die Übernahme allfälliger haftungsrechtlicher Ansprüche aus. Um Unfälle und damit verbundene Schadensersatzansprüche gegen Liegenschaftseigentümer zu vermeiden, sind die gesetzlichen Verpflichtungen einzuhalten!

Winterdienst und Abstellen von Fahrzeugen

Im vorherigen Artikel „Schneeräumung“ wurde bereits auf die gesetzlichen Verpflichtungen betreffend die Räumung von Gehsteigen im Ortsgebiet hingewiesen. Nun werden durch die Schneepflugfahrer immer wieder unvernünftige Fahrzeughalter gemeldet, welche das

Auto auf der Straße derart abstellen, dass die Schneeräumung wesentlich behindert wird.

Es wird daher gebeten, derartige verkehrswidrige Behinderungen zu unterlassen.

Es muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass dies auf öf-

fentlichen Straßen einen strafbaren Tatbestand darstellt. Auf Privatwegen muss bei Behinderung durch abgestellte Fahrzeuge die Räumung gänzlich unterbleiben. Nehmen Sie Rücksicht auf die weiteren Verkehrsteilnehmer und behindern Sie die Straßenfreihaltung nicht.

Friedenslicht

Jedes Jahr vor Weihnachten entzündet ein Kind in der Geburtsgrube von Bethlehem das Friedenslicht. Am Heiligen Abend wird es in ganz Österreich und in mehr als 25 europäischen Ländern

verteilt. In unserer Gemeinde haben sich für diese Aktion Mitglieder der Feuerwehrjugend zur Verfügung gestellt und werden Sie am Vormittag des 24. Dezember aufsuchen.

Sollten Sie zu dieser Zeit zu Hause nicht anwesend sein, so können Sie das Friedenslicht noch bis 13.00 Uhr in der Feuerwehrzeugstätte abholen.



Ankündigung - „pro“ Biotonne



Das System Bioabfallsammlung ist nach über 20 Jahren einer „Reform“ zu unterziehen.

Heuer erfolgt deshalb eine regionsweite Aktion „pro“ Biotonne!

Die Hintergründe:

Viele Bioabfälle und Lebensmittel landen noch immer in der Restmülltonne und es erfolgen auch verstärkt Fehl- sowie Illegalablagerungen von Grünabfällen in der Landschaft.

Die abfallwirtschaftliche Entwicklung macht Bioabfälle in der Restmülltonne teuer und problematisch.

Der Restabfall (heizwertreiche Fraktion) wird inzwischen thermisch verwertet. Dazu ist Bioabfall jedenfalls negativ.

Die Kosten für die Restabfallverwertung liegen rund ein Drittel höher als für den Bioabfall. Bioabfall in der Restmülltonne ist somit die teuerste Entsorgungsform.

Die Lösung:

Da bisher sehr häufig der in dem Fall falsch wirkende „Gebührenspargedanke“ und nicht der „Umweltgedanke“ als Grund für den Verzicht auf die Biotonne festzustellen ist, wird eine generelle Tarifumstellung angestrebt. Das „Vollservice“, Restmüll- und Bio-

tonne wird als günstiger Standard angeboten.

Wer weiterhin für die Sammlung der Bioabfälle, für das jede Gemeinde das System Biotonne anbieten muss, nicht in Anspruch nimmt, muss dezidiert nachweisen, dass die anfallenden Bioabfälle ganzjährig und ordnungsgemäß (auf der eigenen Liegenschaft) kompostiert werden. Dafür kann nur mehr ein ganz geringfügiger Gebührenabschlag gewährt werden.

Übrigens, Biotonne und eigener Kompostbehälter sind nicht gegenläufig, sondern wie die Erfahrung zeigt durchaus eine richtige und sinnvolle Ergänzung.

Die Gemeinde wird deshalb eine „Gratisaktion Biotonne“ starten. Nähere Infos erfolgen in der nächsten Gemeindezeitung.

Verpackungen sammeln einfach gemacht Neue Haushaltsammeltaschen für Papier, Plastik, Metall u. Glas

Oft weiß man im Haushalt nicht wie man Verpackungsabfälle am besten vorsortiert um dann an der Sammelstelle einfach und entspannt entleeren zu können.

Die Abfall- und Umweltberatung bietet dazu nunmehr eine praktische Hilfe an.

In Zusammenarbeit mit dem Land und der ARA wurden faltbare Mehrwegsammeltaschen für Papier, Glas, Plastik und Metall in den jeweiligen Leitfarben rot, grün, gelb und blau organisiert.

Diese werden im Gemeindeamt so lange der Vorrat reicht gratis ausgefolgt.



Altstoffsammelhof - Öffnungszeiten während der Feiertage



Aufgrund der Feiertage ist der Recyclinghof der Gemeinde Fuschl am See an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Freitag, 19.12.2014	14:00 - 18:00 Uhr
Montag, 29.12.2014	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag, 02.01.2015	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 03.01.2015	08:30 - 11:30 Uhr

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Urkundenverleihung im Musikum Hof



Im Bild, von links: Elias Karl, Marvin Rieger, Paul und Peter Scheibner

Am 26. Juni 2014 fand die feierliche Urkundenverleihung zur bestandenen Übertrittsprüfung im K.U.L.T. Musikum Hof statt.

Eine ganz besondere Leistung erbrachte Alexander Brandstätter

mit dem Schlagzeug - er erhielt den Talentförderpreis.

Die Gemeinde Fuschl am See möchte auf diesem Wege allen jungen Fuschler Musikern zur bestandenen Übertrittsprüfung herzlich gratulieren.

Rückbildungsgymnastik in Fuschl am See

In der Schwangerschaft und während der Geburt werden die Gebärmutter, der Beckenboden und die Bauchmuskulatur strapaziert und belastet. Jede Frau hat über kurz oder lang aufgrund physiologischer Prozesse und Belastungen im Alltag, einen geschwächten Beckenboden. Aus diesem Grund lege ich allen Müttern (egal wie alt eure Kinder schon sind) eine Rückbildungsgymnastik nahe. In diesem Kurs

wird ein besonderes Augenmerk auf die Wahrnehmung und Stärkung der Beckenboden- und tiefliegenden Bauchmuskulatur gelegt. Abgerundet wird die Einheit durch Dehnungen und Entspannungsübungen.

Ivonne Teufl
Fitness- und Wellnesstrainerin,
Hebamme

Ort: Raum der Elternkindinitiative
Fuschl in der Volksschule



Fr, 9. Jänner - Freitag 20. Februar
2015 (13. Feb. entfällt)

6 Einheiten zu je 60 Minuten

Zeit: 10.00 - 11:00 Uhr

Kosten: 60 €

Anmeldung unter:

ivonne@fitness-hebamme.at
0660/5725145 oder

Babygeschenk 2014

Zur Geburt ihrer Kinder durfte die Gemeinde Fuschl am See heuer zehn Familien herzlich gratulieren.

Als kleines Willkommensgeschenk gab es für unsere neugeborenen FuschlerInnen ein Baby-Münzset Jahrgang 2014, einen Gutschein für eine Veranstaltung der Eltern-Kind-Initiative Fuschl am See sowie allerlei nützliche Informationen für die jungen Eltern.

Wir gratulieren nochmals allen glücklichen Familien auf diesem Weg und wünschen ihnen viel Freude mit ihrem Nachwuchs!





Neues Angebot in der Fuschlseeregion: Familien- und Informationsnetzwerk

Es freut uns mitteilen zu können, dass die neue regionale Informationsplattform "Fif.net" (Familien- u. Informationsnetzwerk Fuschlseeregion) online ist.

Fuschlseeregion: Die 8 Gemeinden der Fuschlseeregion (Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof bei Salzburg, Koppl, Plainfeld und Thalgau) sind bemüht, optimale Informationen zu allen Angeboten für Familien, Jugendliche und SeniorInnen in der Region bzw. der jeweiligen Ge-

meinde bereitzustellen und zu vernetzen.

Eine durchgeführte umfassende „Familienstudie“ brachte zu Tage, dass durchaus umfangreiche „Familienangebote“ in den Gemeinden bestehen, dies aber häufig zu wenig bekannt und vernetzt sind.

Das neue Familien- und Informationsnetzwerk „Fif.net“ das als LEADER Projekt unterstützt wurde ist eine regionale Informationsplattform, die mit einfachen Such- und Filtermöglichkeiten eine Fülle

von Angeboten zu vielen Themen und Bereichen der jeweiligen Gemeinde aber auch der gesamten Fuschlseeregion für alle Altersgruppen bietet und laufend erweitert und aktualisiert wird.

Das neue Angebot ist ab sofort auf der Homepage der Regionalentwicklung Fuschlseeregion www.regionfuschlsee.at unter dem Punkt "Fif.net" sowie über die jeweilige Gemeindehomepage abrufbar.

Probieren Sie es gleich aus!

Start des Vorverkaufes für Saisonskikarten Gaissau-Hintersee und Salzburg Super Ski Card

Jetzt Geld sparen und bis 13.12. die Gaissau-Hintersee Saisonskikarte oder gleich die Salzburg Super Ski Card kaufen. Eine Wintersaison lang naturnahes Genuss-skifahren, Spaß und Action. Die Saison geht bis zum 6. April 2015.

Die nahegelegene Skischaukel Gaissau-Hintersee startet den Vorverkauf der Saisonskikarten. Wer jederzeit und ohne auf die Uhr zu sehen, in der Nähe Ski fahren will, der ist mit der Gaissau-Hintersee Saisonkarte bestens beraten. Das naturnahe Skigebiet mit seinen weitläufigen, schön kuperten 40 Pistenkilometern ist ein Skierlebnis für alle Könnern- und Altersklassen. Skifahrer, (Wieder-) Einsteiger sowie Snowboarder und Freestyler fühlen sich hier gleichermäßen gut aufgehoben. Letzteren steht ein täglich frisch präparierter zirka 2 Hektar großer Boarderpark zu Verfügung. Familien bevorzugen die Übungshänge in sonniger Lage und die Pisten mit wenig Gefälle.

Ebenso vertreiben wir die bei uns gültige Salzburger Super Ski Card, die in allen großen Skigebieten des Salzburger Landes und den angrenzenden Skigebieten auf über 2.550 Pistenkilometer gültig ist.

Schnell bestellen und gewinnen!

Wir verlosen unter den ersten 1.000 Bestellungen 10 gratis Gaissau-Hintersee Saisonskikarten 2014/15.

Gaissau-Hintersee Saisonskipässe Vorverkauf bis 13.12.2014
Erwachsene € 220,- / Kind € 83,-
Jugendliche € 156,-

Salzburger Super Ski Card bis 13.12.2014
Erwachsene € 593,- / Kind € 285,-
Jugendliche € 428,-

Die Gaissau-Hintersee Saisonskikarte oder die Salzburg Super Ski Card einfach online kaufen sowie am Gewinnspiel teilnehmen unter www.gaissauhintersee.at

Hinweis: Unkompliziert, schnell und komfortabel transportieren die Gaissau-Hintersee-Skibus-Shuttles



ihre Gäste aus dem Flachgau, Tennengau und der Stadt Salzburg (Wochenenden, Feier- und Ferientage) ins Skigebiet (beachten Sie die Busfahrpläne).

Bestellungen auch unter:
Tel. +43 (0) 6240 207-0
Gaissauer Bergbahn GmbH
Gaissau 187a, 5425 Krispl

Die Gemeinde Fuschl am See gewährt für Jahreskarten der Schischaukel Hintersee-Gaissau einen einmaligen Förderungsbetrag von € 20,-. Dieser Förderungsbetrag wird bei Rückgabe der Jahreskarte gemeinsam mit der Kautions (€ 3,-) für die Karte direkt beim Gemeindeamt ausbezahlt. Die Jahreskarten werden ab Saisonende (06.04.2015) bis 15.06.2015 angenommen.



Schützen Sie sich und Ihr Kind mit einer Gratis-Impfung gegen Masern

Masern sind alles andere als eine harmlose Kinderkrankheit. Sie können sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene schwerwiegende Folgen haben. Besonders gefährdet sind vor allem Säuglinge, Schwangere sowie Personen mit geschwächtem Immunsystem.

Eine Maserninfektion wird über Tröpfchen, also beim Sprechen, Husten oder Niesen, übertragen. 98 von 100 Personen, die mit dem Virus in Kontakt kommen, stecken sich an. Die Erkrankung beginnt mit grippeähnlichen Symptomen, nach drei bis sieben Tagen kommt es zum typischen Hautausschlag. Die Abwehrkräfte des Körpers sind währenddessen stark geschwächt, wodurch das Risiko weiterer Erkrankungen und bakterieller Infektionen steigt.

Tritt in einer Schule oder in einem Kindergarten ein Masernfall auf,

muss der Masern-Immunstatus bei allen Kindern sowie beim Personal sofort erhoben bzw. durch Namenslisten dokumentiert werden. Erkrankte Kinder oder Personen sind bereits 5 Tage vor bis 4 Tage nach Auftreten des Ausschlages ansteckend. Unmittelbar vor Erscheinen des Ausschlages ist die Ansteckungsgefahr am größten. Alle Kontaktpersonen, die keinen Immunschutz haben, werden vom Besuch der Schule oder des Kindergartens 14 Tage ausgeschlossen.

Schützen Sie sich und Ihr Kind mit der Gratis-Impfung gegen Masern:

Die Masernimpfung erfolgt in Form einer Kombinationsimpfung gegen Masern-Mumps-Röteln (MMR) und besteht aus zwei Teilimpfungen. Nach der Verabreichung beider Impfungen besteht ein lebenslanger Schutz.

Die MMR-Impfung wird sehr gut vertragen und gilt als unbedenklich.

Die MMR-Impfung wird Kindern ab dem elften Lebensmonat empfohlen, fehlende MMR-Impfungen können in jedem Alter nachgeholt werden.

Kinder unter elf Lebensmonaten können nicht geimpft werden. Daher ist darauf zu achten, dass alle engen Kontaktpersonen geimpft sind (oder immun durch eine Erkrankung sind).

Den Gutschein für eine Gratis-Masernimpfung können Sie unter folgendem Link downloaden:

<http://avos.at/impfgutschein>

Nähere Details und Informationen zu Masern finden Sie unter:

www.salzburg.gv.at/masern oder www.gesundheitsalzburg.at

Gesundheitsinformation der Landesgesundheitsdirektion Salzburg

Unser Fuschler Kneipp Aktivclub

Liebe Kneippfreunde und die, die es noch werden möchten! Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, wie schnell ist es vergangen. Bei unseren Mitgliedern, Urlaubern und Interessierten möchten wir uns recht herzlich bedanken für die zahlreichen Besuche im wunderschönen duften-

den Kräutergarten - mit den exzellenten fachkundlichen Beratungen 'unserer Kräuterhexen' Hermine Wesenauer und Sophie Brandstätter -, dem genussvollen Kneippen im klaren Bergwasser vom Ellmaubach in der Kneippanlage und in der Rumingmühle, sowie für die Teilnahme an unseren Aktivitäten.



Unsere Aktivitäten im Winter 2014/15 finden Sie im Veranstaltungskalender dieser Ausgabe und laufende Informationen in den Aushängекästen in Fuschl am See, im Tourismusverband und im Stefanihof bei unserer engagierten Obfrau Frau Roswitha Minar.



Büchereiführerschein - ein ganz besonderer Führerschein

Am Mittwoch, den 29. Oktober 2014 gab es etwas ganz besonderes für alle Schulanfänger/Innen des Fuschler Kindergartens. Um 11.15 Uhr versammelten sich die Kinder und Ihre Begleiterin Margarethe Haberpointner in der Bibliothek. Dort wurden sie von der Bibliotheksleiterin Maria Voithofer und dem Bürgermeister

Franz J. Vogl herzlich empfangen. Zur Begrüßung sangen die Kinder mit viel Engagement und Bravour ihr einstudiertes Büchereilied. Anschließend war es dann endlich soweit, jedes Kind erhielt vom Bürgermeister persönlich den Büchereiführerschein und ein Ge-

schenk von Maria Voithofer. Mit diesem besonderen Führerschein sind nun alle Schulanfänger/Innen offizielle Experten rund um das Thema Bücherei. Als zukünftige Leser/Innen sind die Kinder auch weiterhin in der Fuschler Bibliothek herzlich willkommen.



Feuerprobealarm in Volksschule und Kindergarten

Am Donnerstag, den 02. Oktober 2014 galt es für alle Schul-, Kindergarten- und Krabbelkinder um 10 Uhr so schnell wie möglich das Gebäude zu verlassen – Feuerprobealarm. Die Alarmsirene schrillte und es dauerte nicht lange, da marschierten die Kinder mit Ihren Lehrer- und BetreuerInnen geordnet hinaus und versammelten sich auf der Wiese des Schulspielplatzes.

Für die Kinder bot sich ein aufregendes Szenario mit Feuerwehrauto, Wasserschlauch und künstlich erzeugtem Rauch.

Nachdem seitens der Feuerwehr das Schul- und Kindergartengebäude wieder freigegeben werden konnte, kehrten die Kinder mit Ihren Begleitpersonen in Ihre Räumlichkeiten zurück. Zum krönenden Abschluss der erfolgreichen Feuerprobealarmübung überreichte Bürgermeister Franz J. Vogl jedem Kind eine Warnweste als sicherer Wegbegleiter durch den Straßenverkehr.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten – den Kindern, Lehrerinnen, Betreuerinnen und der Feuerwehr – für den reibungslosen Ablauf der Übung.



Volksschule - Milchlehrpfad

Jedes Jahr führen wir zur Bereicherung und Intensivierung der Lerninhalte Projekte zu gewissen Themen durch.

Heuer starteten wir mit dem Milchlehrpfad. An einem Mittwoch im Oktober besuchten uns

fünf Bäuerinnen aus Fuschl. Die Kinder lernten anhand von 5 Stationen vieles über Kühe und den Weg der Milch.

Es wurde eigene Butter hergestellt und die Schüler fertigten aus einem Tetrapack eine Geldbörse.

Außerdem durften die Kinder ihr Können bei einem Melkwettbewerb unter Beweis stellen. Es gab einige „Mäusemelker“ und sogar einen „Überlebenskünstler“!



Das neue Jugendzentrum



Im Zuge der Übergabe des neuen Sportlerheimes wurden gleichzeitig der Fuschler Jugend Räumlichkeiten im alten Sportlerheim zur Verfügung gestellt.

Mit Hilfe von einigen Jugendlichen wurden diese Räume gereinigt, kreativ gestaltet und gemütlich eingerichtet.

Seit 10. Oktober ist das Jugendzentrum für alle Jugendlichen ab 12 Jahren geöffnet. Es folgt noch eine offizielle Eröffnung bzw. ein Tag der offenen Tür für alle Jugendlichen, Eltern und alle, die sich dafür interessieren.

Das Jugendzentrum Fuschl, genannt JUFU, soll ein Treffpunkt sein, für alle Jugendlichen, die Spaß haben wollen, gerne Billard oder Tischfußball spielen, sich mit anderen unterhalten oder auch mal einfach nur chillen möchten, nach unserem Motto "Chillen ist die Kunst...sich beim Nichtstun nicht

zu langweilen."

Geplant sind außerdem diverse Workshops und Aktivitäten im sozialen und kreativen Bereich.

Nach Absprache können auch Geburtstage bei uns gefeiert werden.

Am 31. Oktober stand bereits eine kleine Halloweenparty am Programm, bei der alle Beteiligten ihren gruseligen Spaß hatten.

Unser erstes soziales Projekt galt der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton", bei der wir als Unterstützung für Frau Schorn Renate die Schukartons mit Weihnachtspapier verpackten.

Derzeit arbeiten die Jugendlichen eifrig an kreativen Dingen, die verkauft werden sollen. Mit dem Reinerlös wollen sie ein Weihnachtsgeschenk für einen schwerkranken Mitschüler besorgen.

Öffnungszeiten: Freitag 16-21 Uhr, Samstag 16-22 Uhr

Unsere Senioren - 3 erlebnisreiche Ausflüge

Bulgarien

Für 17 reiselustige Senioren ging es am 2. Juni 2014 mit dem Flugzeug nach Bulgarien, in das Hotel Nessebar Mare. Während des einwöchigen Aufenthal-

tes erkundeten die Ausflügler das Land - u.a. Nessebar, Varna, Sozopol, Burgas und das Hinterland. In dieser Gegend zeichnete sich noch deutlich die Armut der

Bevölkerung ab. Besonders gut hat den TeilnehmerInnen das 4-Sterne-Hotel mit „all-inclusive“ gefallen. Sie werden sich noch lange an die Reise erinnern.

Insel Mainau - Luzern - Vierwaldstättersee

Am 22. September 2014 machten sich 43 Fuschler Senioren auf eine viertätige Reise nach Feldkirch in Vorarlberg. Auf der Hinfahrt wurde während einer Mittagspause die wunderschöne Wallfahrtskirche zum „Geißelten Heiland“ auf der Wies besucht. Danach ging es direkt zum Hotel Montfort in Feldkirch, wo es jeden Tag ein

vorzügliches Abendessen gab. Den 2. Tag verbrachte die Reisegruppe auf der Blumeninsel Mainau mit ihrer wunderschönen Blumenpracht. Im Anschluss wurde die Stadt Konstanz besichtigt. Am 3. Tag ging es über Vaduz in Liechtenstein, nach Luzern am Vierwaldstättersee. Hier konnten die TeilnehmerInnen die Stadt im Rahmen einer zweistündigen Füh-

rung gut kennenlernen. Über den berühmten Wallfahrtsort Einsiedeln führte der Ausflug wieder zurück nach Feldkirch. Aufgrund des schönen Wetters gab es zum krönenden Abschluss auf der Heimreise über die Silvretta einen wunderbaren Blick auf die Bergwelt.



Englhartszell - Brandstall - Linz

Am 11. Oktober 2014 fuhren 52 reiselustige Senioren mit dem Bus nach Englhartszell. Von dort ging es mit dem Schiff auf der Donau bis Brandstadt. Im Gasthof Dipplinger fanden sich

die Tagesausflügler zum Mittagessen ein. Danach ging es nach Linz zum Hauptplatz und von dort mit der Pöstlingbergbahn auf die Anhöhe des Pöstlingberges zur Besichtigung der Kirche. Leider

fiel die Fahrt mit der Grottenbahn im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser, da der Feueralarm ausgelöst wurde. Der gelungene Ausflug fand im Kirchenwirt seinen Ausklang.

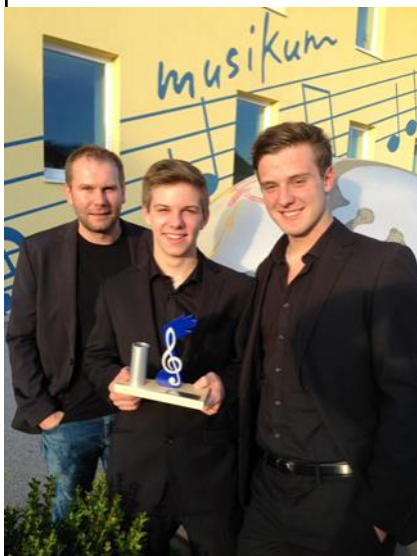


Das wär doch was...

Das Fuschler Kochbuch „Ein Blick in die Fuschler Kochtöpfe“
Das ideale Weihnachtsgeschenk.

Erhältlich beim Tourismusverband Fuschl am See und im Fuschlseebad

Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen 2014“



Atemberaubende Ensembleledarbietungen im Grand Hotel in Toblach (Südtirol)

Das Schlagwerkensemble „Zu Zwoat“ mit Brandstätter Alexander (TMK Fuschl am See) und Martin Gruber (TMK Eugendorf) wurden mit 97 Punkten Bundesieger in der Altersstufe C.

Nach der gewonnenen Ausscheidung beim Wettbewerb in Salzburg, wurde das Ensemble nach Toblach (Südtirol) eingeladen.

Vom 25 bis 26 Oktober 2014 war die Südtiroler Gemeinde Toblach Ort der künstlerischen Begegnung junger Akteure aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein. Insgesamt 52 Ensembles konnten sich zum Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, der alle zwei Jahre ausgetragen wird, qualifizieren. Der Bundeswettbewerb dient als Instrument der Förderung des Zusammenspiels für Blas- und Schlagwerkensembles und trägt folglich zur Hebung des Niveaus in den Musikkapellen, denen die jungen Ensemblemitglieder angehören, bei. 243 Musikerinnen und Musiker gaben historische und zeitnahe Ensemble-

und Kammermusik zum Besten.

Nach musikalischen Parametern wie unter anderem Stimmung und Intonation, spieltechnischer Ausführung, Interpretation und Stilempfinden oder dem künstlerisch-musikalischen Gesamteindruck wurden die Ensemblebeiträge von einer mehrköpfigen Fachjury beurteilt.

Unter den besten 10 Ensembles fand sich unter anderem auch das Schlagwerkensemble „Zu Zwoat“, die sich im Finale am Sonntag den Sieg in der Altersstufe C erspielten.

Die Trachtenmusikkapelle Fuschl am See gratuliert herzlich dem Ensemble „Zu Zwoat“, insbesondere dem Schlagzeuger Alexander Brandstätter. Wir sind sehr stolz auf die Leistung des Ensembles!

Skilanglauf des USV

Seit Jahren erreichen unsere Sportlerinnen und Sportler Spitzenplatzierungen im Skilanglauf. Auch auf die letzte Saison können wir mit Stolz zurückblicken. Zum ersten Mal wurde der USV Fuschl am See erfolgreichster Verein bei Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften (zweimal Gold durch Lukas Mrkonjic und einmal Gold durch Carina Edlinger). Für ein weiteres Highlight sorgte Markus Mrkon-

jic, der bei den Europameisterschaften in St. Ulrich „Vize-Europameister“ im Jugend Sprint wurde. Nach diesem kurzen Rückblick wollen wir uns jetzt aber auf die neue Saison konzentrieren. Mit Freude können wir verkünden, dass wir wieder eine junge, engagierte und schlagkräftige Truppe haben, die sich auch schon bei diversen Laufveranstaltungen wacker geschlagen hat. Jetzt können wir nur mehr hoffen,

dass uns Frau Holle bald mit ausreichend Schnee versorgt, damit wir endlich von den Inlineskates auf die Langlaufski wechseln können.

Zum Schluss noch eine Information für alle Fuschlerinnen und Fuschler: unser Heimrennen findet am 25.1.2015 auf der Perfalleckloipe statt und unsere jungen Athleten würden sich bestimmt über viele Zuschauer freuen.



Vorschau - Gemeindeversammlung 2015

Es ist wieder Zeit über die Aktivitäten der Gemeinde Fuschl am See einschließlich der wichtigen Neuerungen die Bevölkerung zu informieren.

Aus diesem Grund findet am **Donnerstag, den 22. Jänner 2015 um 19:30 Uhr im Fuschlseebad, Dorfstraße 30 in Fuschl am See** eine in der Gemeindeordnung des

Landes Salzburg vorgesehene öffentliche Gemeindeversammlung statt, bei der Ihnen Rede und Antwort gegeben wird.

Als wichtiges Thema soll auch die detaillierte Gestaltung des Ortszentrums vorgestellt werden. Im ersten Abschnitt sind die Neugestaltung des Dorfplatzes und die Straßenraumgestaltung vor dem Ge-

meindeamt und der Raiffeisenbank Fuschl am See geplant. Darüber hinaus sollen dann die Straßenräume der Dorfstraße und Oberdorfstraße neu gestaltet werden. Es besteht die Möglichkeit über die vorliegenden Planunterlagen zu diskutieren und allfällige Anregungen einzubringen.

Freiwillig...Soziales...Jahr...



Junge Erwachsene können sich im Alter von 18 bis 24 sozial engagieren und mit einem monatlichen Taschengeld von € 225,00 in einer Sozialeinrichtung mitarbeiten!

Einsatzstellen gibt es in Altenheimen, Wohngruppen und Tageseinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, Kindergärten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Horte und sozialpädagogische Einrichtungen.

Der Einsatz wird pädagogisch begleitet und beinhaltet 20 Bildungstage in Form von Seminarblöcken: Persönlichkeitsentwicklung, Supervision, Konfliktlösung, Teamarbeit, Weiterbildung, Berufsinformation, Exkursionen, Workshops, usw.

Das FSJ wird aus verschiedenen Motiven gemacht... Chance zur persönlichen Weiterentwicklung, ein Jahr testen ob der Sozialbereich für einen in Frage kommt, ein Wartejahr sinnvoll überbrücken, Zeit für berufliche Orientierung nehmen, Fähigkeiten und Grenzen entdecken...!

Man ist in dieser Zeit unfall-, kranken-, und pensionsversichert und hat Anspruch auf Familienbeihilfe.

Im Juli schlossen 390 junge Erwachsene in ganz Österreich ihren Einsatz über 10 bzw. 11 Monate

ab und berichteten über eine spannende, ereignisreiche, wertvolle und manchmal auch herausfordernde Zeit. Im Bundesland Salzburg absolvierten 30 junge Erwachsene einen Freiwilligeneinsatz.

Unser Ziel ist es, Einsatzstellen vermehrt auch außerhalb von der Stadt Salzburg zu finden, damit wir InteressentInnen, die nicht von zu Hause weg wollen oder in ein anderes Bundesland wechseln, vermitteln können. Vielleicht gibt es in Ihrer Umgebung, Gemeinde eine Einrichtung die Interesse an einem Freiwilligeneinsatz hat. Die Kosten für die Einrichtung beträgt monatlich € 598,00.

Für mehr Informationen ist Frau Raphaela Seemann gerne erreichbar unter:

office.salzburg@fsj.at
Tel.: 0676 8776 3921

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Inseratsanfragen stellen Sie bitte an die
Gemeinde Fuschl am See
Tel. 06226 / 8229
E-Mail: neureiter@fuschlamsee.at

Anzeigenpreise
€ 50,- (6,2 x 5 cm) € 75,- (10,5 x 5 cm)
€ 100,- (17 x 5 cm) € 300,- (U4)

Veranstaltungen Tourismusverband Fuschl am See

Sa, 20. bis So, 21. Dez. So, 28. bis Mo., 29. Dez. jeweils ab 15:00 Uhr	Adventmarkt „Klein & Fein“ am Brunnenplatz Lassen Sie sich von handwerklichen Kostbarkeiten und einem wärmenden Glühwein in weihnachtliche Vorfreude einstimmen.
Sa, 27. Dez., 18:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Trachtenmusikkapelle im Fuschlseebad, Eintritt frei!
So, 28. Dez., 16:30 Uhr	Weihnachten in der Pfarrkirche mit musikalischer Umrahmung und Lesung, Eintritt frei!
Mo, 29. Dez., 18:00 Uhr	„Wilde Jagd“ mit den Koppler Perchten am Brunnenplatz

Veranstaltungen Gesunde Gemeinde

So, 28. Dez., 20:00 Uhr	Fackelwanderung durch das verschneite Fuschl am See im Anschluss ein heißes Getränk am Kaminfeuer im Stefanihof Erwachsene € 6,- / Kinder (bis 12 Jahre) € 4,-
Mi, 31. Dez., 13:00 Uhr	Silvesterschwimmen des Kneipp Aktiv Clubs im Fuschlseebad Anmeldung bis 30. Dez. unter Tel. 06226 / 8371

Termine der Pfarre Fuschl am See

Sa, 20. Dez., 07:00 Uhr	Rorate-Messe (mit dem Fuschler Dreigesang)
Mi, 24. Dez., 16:00 Uhr 24:00 Uhr	Kindermesse (mit dem Kindermessteam) Christmesse (mit Bläsern der Trachtenmusikkapelle und Orgel)
Do, 25. Dez., 09:30 Uhr	Weihnachtshochamt (mit dem Erasmuschor)
Fr, 26. Dez., 08:30 Uhr	Festmesse zum Stefanitag (mit Orgel)
Mi, 31. Dez., 16:00 Uhr	Jahresschlussmesse (mit dem Erasmuschor und Bläsern der TMK)

Vorschau 2015

Do, 01. Jan., ab 16:00 Uhr	Neujahrskonzert der Trachtenmusikkapelle am Kirchenplatz Ausschank der Feuerwehr Fuschl, um 17.30 Uhr großes Neujahrsfeuerwerk , Eintritt frei!
Di, 06. Jan., 08:30 Uhr	Sternsingermesse (mit Bläsern der Trachtenmusikkapelle)

NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN: VORAUSSICHTLICH Frühjahr 2015

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Fuschl am See
Dorfplatz 1, 5330 Fuschl am See
Telefon: 06226 / 8229
E-Mail: gemeinde@fuschlamsee.at
DVR 0474274, UID ATU48530709

Konzept, Gestaltung, copyright:
Gemeinde Fuschl am See

Bilder: Gemeinde Fuschl am See, Vereine

Die inhaltliche Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Beiträge sowie die Klärung der Bildrechte obliegen den Autoren.